

---

## Programm

Ein' feste Burg ist unser Gott  
*M. Luther / J. Gerisch*

Orgel, Orchester

Komm her, freu' dich mit uns

*C. Heep / K. Fischbach*

Chor, Orgel

Wie Maria will ich lauschen

*J. M. Haydn*

Chor

Komm, du Geist, Kraft aus der Höhe

*G. H. Stölzel / E. Koch*

Chor, Holzbläser

Wenn du mich sendest

*B. Gesius / M. Praetorius*

Chor

Ihr seid das Salz der Erde

*S. S. Wesley*

Chor, Orchester

Recueillement op. 43

*G. Verdalle*

Harfe

Es sollen wohl Berge weichen

*J. H. Lützel / M. Hoerner*

Chor, Orchester

Wirf dein Anliegen auf den Herrn

*F. Mendelssohn Bartholdy*

Chor, Orchester

\*\*\*\*\*

---

## Zum Programm

Mit dem Programm „...denn du bist von großer Güte!“ wollen Zentralchor und Orchester den Konzertbesuchern wieder ein breites musikalisches Spektrum anbieten.

Zu Beginn erklingt der ehrwürdige Choral „Ein' feste Burg ist unser Gott“ von Martin Luther, in einer Fassung für Orgel und Orchester.

Der nachfolgende Liederblock lässt schon einmal in das neue Chorbuch „hineinhören“, welches noch in diesem Jahr alle aktiven Sänger in die Hand bekommen. Neue Melodien, neue Texte machen neugierig, bekannte Lieder vermitteln das Gefühl der Tradition.

Nicht zufällig stehen heute auch zwei Kompositionen von französischen Komponisten auf dem Programm. Das von der Harfe vortragene „Recueillement“ (dt.: Andacht, Besinnung) lädt dazu ein, sich einmal vorzustellen, dass auf einem Vorläufer dieses Instruments schon David dem König Saul vorspielte, wenn es diesem nicht gut ging (vgl. 1. Samuel 16, 23). Musik als Therapie...!

Claude Debussy führt den Zuhörer in die Welt der Tonmalerei. Das kleine Werk „En Bateau“ (dt.: Zu Boot) vermittelt das Gefühl, auf einem schwankenden Boot über das Wasser zu fahren.

Franz Schuberts Sinfonie in h-Moll trägt ihren Beinamen „Unvollendete“, weil sie nur aus zwei Sätzen besteht. Vom Anfang des dritten Satzes existieren Skizzen des Komponisten. Franz Schubert, der auch durch seine wunderschönen Lieder berühmt wurde, starb viel zu früh – im Alter von nur 31 Jahren.

Nun folgen noch einmal vier Lieder aus dem neuen Chorbuch der Neuapostolischen Kirche, dargeboten teils a cappella, teils von Instrumenten begleitet.

Lob, Preis und Dank werden am Ende dieses Abschnitts im Konzertprogramm dem Höchsten entgegengebracht.

Den Schlussteil widmen Chor und Orchester jenen Seelen, die schon im jenseitigen Bereich sind. „Lobopfer und Gebete bringen wir dir dar, Herr; nimm sie an für jene Seelen, derer wir heute gedenken“ (Übersetzung aus dem Lateinischen). Damit wird schon eine Brücke geschlagen zum Festgottesdienst am Sonntag mit der Feier des Heiligen Abendmahls für die Entschlafenen.

Wolfgang Amadeus Mozart konnte sein berühmtes „Requiem“ selbst nicht vollenden. Vom „Totenbett“ aus diktiert er noch Töne und Harmonien, leitet erste Proben von fertigen Teilen. 35-jährig stirbt Mozart – man könnte sagen während des Komponierens seiner eigenen „Totenmesse“. Sein Schüler Franz Xaver Süssmayr schreibt auf Wunsch der Witwe das großartige Werk zu Ende.

Es erklingen das Hostias, das Sanctus und das Lux aeterna (s. a. Textübersetzung). Die sehr anspruchsvolle Schluss-Fuge – ein wahres „Feuerwerk“ der Musik – bleibt plötzlich auf einer Disharmonie stehen. Nach einer Generalpause geht das großartige Werk mit den Worten zu Ende: „quia pius es“ (dt.: denn du bist gütig)

**„Der Herr ist gütig und eine Feste zur Zeit der Not und kennt die, die auf ihn trauen.“**

(Nahum 1, 7)

---

En Bateau  
*C. Debussy*

Orchester

Sinfonie h-Moll („Unvollendete“)  
2. Satz: Andante con moto  
*F. Schubert*

Orchester

\*\*\*\*\*

Herr, lass uns von dir lernen  
*G. J. Webb / A. Därr*

Chor

Nun aber bleiben  
Glauben, Hoffnung, Liebe  
*B.-J. Kulick*

Chor, Orgel

Selig sind die Sanftmütigen  
*A. E. Grell*

Chor

Herr, unser Gott, dich loben wir  
*G. F. Händel*

Chor, Orgel, Bläser

Herr, wir danken dir  
*F. Möhring*

Chor, Orchester

Requiem KV 626  
Hostias, Sanctus und Lux aeterna  
*W. A. Mozart*

Chor, Orchester

\*\*\*\*\*

---

W. A. Mozart: Requiem KV 626

*Übersetzung aus dem Lateinischen:*

**Hostias**

Lobopfer und Gebete bringen  
wir dir dar, Herr;  
nimm sie an für jene Seelen,  
derer wir heute gedenken.  
Gib, Herr, dass sie vom Tode  
hinübergelangen zum Leben,  
wie du einst Abraham und seinen  
Nachkommen verheißen hast.

**Sanctus**

Heilig ist Gott,  
Herr aller Mächte und Gewalten.  
Voll sind Himmel und Erde  
von deiner Herrlichkeit.  
Hosanna in der Höhe.

**Lux aeterna**

Ewiges Licht leuchte ihnen, Herr,  
mit allen deinen Heiligen,  
denn du bist gütig.  
Ewige Ruhe gib ihnen, Herr,  
und ewiges Licht leuchte ihnen.

*Ausführende:*

Zentralchor und Orchester  
der Neuapostolischen Kirche  
Sachsen/Thüringen

Evelin Trinks - Harfe

Steffen Lorenz - Orgel

Dirigent: Jürgen Gerisch



„...denn du bist  
von großer Güte!“

Konzert  
anlässlich des Besuches von  
Stammapostel Jean-Luc Schneider

Samstag,  
15. Juni 2013  
17:00 Uhr

Kirche Leipzig-Mitte

Neuapostolische Kirche

